

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Alexander King**

vom 26. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. August 2025)

zum Thema:

**Wie geht's weiter mit dem VBB-Azubi-Ticket?**

und **Antwort** vom 8. Sep. 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Sep. 2025)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Alexander King  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23709**  
**vom 26.08.2025**  
**über Wie geht's weiter mit dem VBB-Azubi-Ticket?**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Im Frühjahr 2025 hat die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt auf eine Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE mitgeteilt, dass die Länder Berlin und Brandenburg eine gemeinsame Nachfolgelösung für das ausgelaufene VBB-Azubi-Ticket anstreben. Ziel sei es, eine Erwerbsmöglichkeit für die Nachfolgelösung im gesamten VBB zu schaffen. Hierfür wurde die Zusammenarbeit mit den Handwerks- und Handelskammern in beiden Ländern gesucht, Gespräche hätten bereits stattgefunden und eine Absichtserklärung sei vorbereitet worden. Allerdings hieß es zugleich, dass aufgrund der haushalterischen Rahmenbedingungen bislang keine endgültigen Festlegungen zur Finanzierung getroffen werden konnten (Drucksache 19/22077). Das Ausbildungsjahr 2025/2026 hat nun bereits begonnen. Viele Auszubildende benötigen gerade zu diesem Zeitpunkt Planungssicherheit für ihre tägliche Fahrt zur Berufsschule und zum Ausbildungsbetrieb.

Frage 1:

Gibt es inzwischen eine konkrete Übereinkunft mit dem Land Brandenburg zur Nachfolge des VBB-Azubi-Tickets über das Jahr 2025 hinaus (insbesondere hinsichtlich des Preises, des Geltungsbereichs und der Anlehnung an das Deutschlandticket)?

Antwort zu 1:

Das Land Brandenburg hat seinen Doppelhaushalt 2025/2026 am 20. Juni 2025 verabschiedet. In diesem konnten leider aufgrund der angespannten Haushaltssituation keine Mittel für eine Nachfolgelösung zum VBB-Abo Azubi vorgesehen werden. Daher konnte keine Vereinbarung zu einer gemeinsamen Nachfolgelösung für das ausgelaufene VBB-Abo Azubi zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg abgeschlossen werden.

Frage 2:

Kann der Senat zusichern, dass das neue Angebot noch rechtzeitig im laufenden Ausbildungsjahr 2025/2026 eingeführt wird?

Antwort zu 2:

Zur Umsetzung von neuen Tarifangeboten im ÖPNV ist ein gewisser organisatorischer und zeitlicher Vorlauf erforderlich. Das Land Berlin strebt - in Abstimmung mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) und den Verkehrsunternehmen - eine Nachfolgelösung zum VBB-Abo Azubi ab dem 1. Januar 2026 an.

Frage 3:

In welcher Höhe sind im Berliner Landeshaushalt Mittel für die Finanzierung der Nachfolgelösung eingeplant, und hat das Land Berlin verbindlich zugesagt, seinen Finanzierungsanteil zu leisten?

Antwort zu 3:

Der Berliner Landeshaushalt für die Jahre 2026 und 2027 befindet sich aktuell im parlamentarischen Aufstellungsprozess. In dem vorgelegten Entwurf für den Landeshaushalt sind Mittel in Höhe von 7,5 Mio. Euro vorgesehen.

Berlin, den 08.09.2025

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt